

Die Orgel wird zurecht als Königin der Instrumente bezeichnet, verfügt sie doch über ein breitgefächertes Klangspektrum mit dem man eine gewaltige Vielfalt an Klangfarben zum Ausdruck bringen kann.

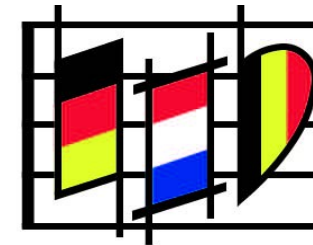
Zur Begleitung des Gottesdienstes steht in fast jeder Kirche eine Orgel und gerade die Euregio verfügt über eine großen Schatz an wertvollen historischen aber auch neuen Orgeln. Leider hört man diese hervorragenden Instrumente nur selten außerhalb des Gottesdienstes und wenn, dann zumeist solistisch.

Das Dreiländer Kammerorchester unter der Leitung von Hans-Josef Loevenich nimmt den 125. Geburtstag des französischen Komponisten Francis Poulenc zum Anlass, mit seinem schwungvollen, höchst unterhaltsamen Konzert g-moll für Orgel, Pauken und Streicher die Orgellandschaft der Euregio einmal in den Mittelpunkt zu setzen. Dieses Konzert wird an fünf Orgel von fünf verschiedenen Organisten gespielt.

Ergänzt wird das Programm durch zwei Serenaden für Streichorchester von Carl Reinecke, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag begeht und von Friedrich Radermacher, dessen Geburtstag sich zum 100. mal jährt. Bei der Serenade des gebürtigen Düreners Friedrich Radermacher handelt es sich außerdem um eine posthume Uraufführung.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DREILÄNDER KAMMERORCHESTER
DRIELANDEN KAMERORKEST
ORCHESTRE DE CHAMBRE DES TROIS PAYS

Organ meets Anniversary Orgellandschaft Euregio im Fokus

Sonntag, 30.6.24, 17.00 Uhr
St. Andreas Korschenbroich

Martin Sonnen, Orgel
Ansgar Heveling, MdB
Dreiländer Kammerorchester
Leitung: Hans-Josef Loevenich

Das Dreiländer Kammerorchester Aachen wurde 1982 von Marius Suciu gegründet und bis 2015 geleitet. Seit 2022 ist Hans-Josef Loevenich neuer Leiter des Orchesters. Dessen langjährige Arbeit möchte er fortsetzen, indem er einem interessierten Publikum spannende, weniger bekannte – auch zeitgenössische - Literatur auf hohem professionellen Niveau anbietet.

Das Dreiländer Kammerorchester besteht aus Berufsmusikerinnen- und musikern des Dreiländerecks Belgien - Niederlande – Deutschland. Es setzt sich mit seinen Programmen für den Kulturaustausch besonders in der Euregio ein und versteht sich als reines Streichorchester, das lediglich Solisten als Bereicherung hinzuzieht.

Martin Sonnen studierte an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf Katholische Kirchenmusik und im Aufbaustudium Chorleitung und Orgelimprovisation. Seit 2012 ist er Kantor an St. Andreas in Korschenbroich und seit 2018 Regionalkantor im Bistum Aachen für die Städte und Gemeinden Mönchengladbach, Korschenbroich und Jüchen. Ungeachtet dieser Aufgaben ist er einer der beiden Orgelsachverständigen des Bistums. Darüber hinaus ist Martin Sonnen künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelwochen und Jury-Vorsitzender beim Internationalen Orgelwettbewerb der Stadt Korschenbroich. Neben Deutschland führten ihn Orgelkonzertreisen nach England und Russland.

Programm

G. F. Händel
(1685-1759)

Konzert für Orgel und Streicher g-moll,
op.7 Nr.5, HWV 310
Staccato ma non troppo allegro - Adagio
Andante larghetto e staccato - Adagio -
Menuett- Gavotte

C. Reinecke
(1824-1910)

Serenade für Streicher g-moll, op. 24
Marcia - Arioso - Scherzo - Cavatine -
Fughetta giojosa – Finale

F. Radermacher
(1924-2020)

Serenade für Streicher, op.476
Andante - Poco Adagio - Allegro -
Adagio – Allegro molto

F. Poulenc
(1899-1963)

Konzert für Orgel, Streicher und
Pauken g-moll, op. 36
Andante - Allegro giocoso - Subito
andante moderato - Tempo allegro, molto
agitato - Tres calme, lent - Tempo de
l'Allegro initial - Tempo introduction

